

Leistungsbewertungskonzept für das Fach Englisch (verabschiedet auf der Fachkonferenz vom 4.06.2012)

Sekundarstufe I

Baustein 1: mündliche Mitarbeit	Baustein 2: sonstige Leistungen: z.B. Gruppenarbeiten, Referate/Präsentationen, Vokabelüberprüfungen (max. 1x/Woche; max. 10-20 Vokabeln	Baustein 3: Klassenarbeiten
Bewertungskriterien (vgl. Bewertungsraster 1): - Quantität und Kontinuität - inhaltliche Qualität - Methodenkompetenz - sprachliche Darstellungsleistung	Bewertungskriterien: Referate/Präsentationen: vgl. Bewertungsraster 2 Gruppenarbeit: vgl. Bewertungsraster 3	Bewertungskriterien (vgl. Kernlehrplan)

Hinweis: Alle drei Bausteine müssen in jedem Halbjahr in die Leistungsbewertung einfließen. Bei der Ermittlung der Gesamtnote liegt die Gewichtung der drei Bausteine im Ermessen des Fachlehrers. Dasselbe gilt für die inhaltliche Füllung des Bausteins 2, um jedem Fachlehrer genügend Gestaltungsspielräume zu eröffnen.

Sekundarstufe II

Baustein 1: mündliche Mitarbeit	Baustein 2: sonstige Leistungen: z.B. eingereichte Hausaufgaben, Referate, längere Gruppen-/Projektarbeiten	Baustein 3: Klausuren bzw. Facharbeit (in 11.2)
Bewertungskriterien (vgl. Bewertungsraster 1): - Quantität und Kontinuität - inhaltliche Qualität - Methodenkompetenz - sprachliche Darstellungsleistung	Bewertungskriterien: Referate/Präsentationen: vgl. Bewertungsraster 2 Gruppenarbeit: vgl. Bewertungsraster 3	Bewertungskriterien: - Klausuren: vgl. Zentralabitur-Klausuren - Facharbeit (in 11.2): vgl. Bewertungsraster 4

Hinweis: Alle drei Bausteine müssen in jedem Halbjahr in die Leistungsbewertung einfließen. Baustein 3 muss mit ca. 50% in die Gesamtnote eingehen, die Gewichtung der beiden anderen Bausteine zueinander liegt im Ermessen des Fachlehrers. Dasselbe gilt für die inhaltliche Füllung des Bausteins 2, um jedem Fachlehrer genügend Gestaltungsspielräume zu eröffnen.

Bewertungsraster 1: Sonstige Mitarbeit

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Quantität	in jeder Stunde mehrfache Meldungen verteilt über verschiedene Phasen des Unterrichts	fast in jeder Stunde mehrfache Meldungen oder in jeder Stunde mindestens eine Meldung	seltene/unregelmäßige Meldungen; „Saisonarbeit“; Beiträge häufig nur auf Aufforderung	Meldung nur im Ausnahmefall; Beiträge (nahezu) ausschließlich auf Aufforderung
Inhaltliche Qualität	anspruchsvolle Transferleistungen; Einbringung weiterführender Gedanken; fächerverbindende Ansätze; differenziertes Urteilsvermögen	durchweg richtige Reproduktion von Fakten und Zusammenhängen; Fähigkeit zur Anknüpfung an Vorwissen; einfache Transferleistungen	im Wesentlichen richtige Reproduktion einfacher Fakten und Zusammenhänge aus gerade thematisierten Sachbereichen	nur bruchstückhafte oder fehlerhafte Reproduktion von Fakten; klar erkennbare Schwierigkeiten, Zusammenhänge herzustellen
Methodenkompetenz	problemloses Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; sicherer und selbstständiger Umgang mit Methodenseiten und dem Wörterbuch	vereinzelt Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; in Grundzügen selbstständiger Umgang mit Methodenseiten und dem Wörterbuch	häufiger Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; Probleme im Umgang mit Methodenseiten und dem Wörterbuch	massive Schwierigkeiten beim Verständnis von Arbeitsaufträgen und Texten; unselbstständiger Umgang mit Methodenseiten und dem Wörterbuch
Sprachliche Darstellungsleistung	weitestgehend korrekte Aussprache und Anwendung der englischen Sprache; sicheres Hörverstehen und Sprachmittlung	in der Regel korrekte Aussprache und Anwendung der englischen Sprache; überwiegend sicheres Hörverstehen und Sprachmittlung	häufiger fehlerhafte Aussprache und Anwendung der englischen Sprache; unsicheres Hörverstehen und Sprachmittlung	meist fehlerhafte Aussprache und Anwendung der englischen Sprache; rudimentäres Hörverstehen und Sprachmittlung

Für die folgenden Bewertungsraster gilt folgende Einstufung:

- S 1 entspricht : Leistungen sind in besonderem Maße erfüllt
- S 2 entspricht: Leistungen sind in vollem Maße erfüllt
- S 3 entspricht: Leistungen sind in angemessener Weise erfüllt
- S 4 entspricht: Leistungen sind in unzureichendem Maße erfüllt

Bewertungsraster 2 und 3: Referate und Präsentationen von Ergebnissen aus Gruppen -/ Projektarbeiten

Verlässlichkeit und Zeitmanagement sind nicht nur im Unterricht, sondern auch im späteren Leben von großer Bedeutung. Daher sollte auf Folgendes geachtet werden:

Wenn ein Referat bzw. eine Präsentation aus selbst zu vertretenden Gründen nicht termingerecht gehalten werden kann, wird die Referats-/Präsentationsnote um eine Notenstufe abgesenkt.

Kriterium	Ausführungen	S 1	S 2	S 3	S 4
Inhalt und Aufbau					
Gliederung	Sinnvoller Aufbau, Einleitung-Hauptteil-Schluss				
Richtigkeit	Fachlich korrekt				
Schwerpunktsetzung	Reduktion auf Wesentliches, Nennung aller zentralen Punkte				
Nachvollziehbarkeit	„roter Faden“, sinnvolle Reihenfolge, Erläuterung von Fachtermini, der Zuhörerschaft angemessene Schwierigkeit				
Vortrag					
Freies Sprechen	Freier Vortrag (kein Ablesen); Einhaltung der Redezeit				
Sprechweise	Flüssig, deutlich, laut, nicht zu schnell, moduliert				
Wortwahl/Formulierung	Zielsprache: klar und verständlich; nachvollziehbarer Satzbau; Vermeidung von Umgangssprache und Füllwörtern				
Verständlichkeit der Aussprache					
Körpersprache	Blickkontakt, Mimik und Gestik, Körperhaltung				
Weitere Wahrnehmungskanäle (z.B. Plakat, Power-Point-Präs., Folie, Standbild, Hörprobe)					
Funktionalität	Den Vortrag sinnvoll unterstützende Auswahl, dem Inhalt angemessen				
Ausgewogenheit	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Umfang von Vortrag und Veranschaulichung				
Gestaltung	Technik (Übersichtlichkeit, Lesbarkeit, Lautstärke, Erkennbarkeit,) ansprechend, sorgfältig aufbereitet				

Hinweis: Handout liegt vor Beginn der Präsentation vor (ab Klasse 8); das Nicht- Vorliegen entspricht einer nicht gemachten Hausaufgabe.

Bewertungsraster 3: Bewertung der Gruppenarbeitsprozesse

		S 1	S 2	S 3	S 4
Teamarbeit	- Konzentriertes, arbeitsteiliges Arbeiten unter genauer Beachtung der Aufgabenstellung				
Kommunikation	- Quantitativer Beitrag zum Lösungsprozess: Grad der Beteiligung am Gruppengespräch und				
Inhalt	- Qualitativer Beitrag zum Lösungsprozess: Lieferung entscheidender, kreativer/korrigierender Impulse				
Zielstrebigkeit/Zeitmanagement	- Selbstorganisation, die zügigen Beginn ermöglicht: Bereithaltung aller benötigten Materialien - Ergebniserreichung: Erzielung angemessener, schriftlich fixierter Ergebnisse innerhalb der vereinbarten Zeit.				

Bewertungsraster 4: Bewertung der Facharbeiten

		Prozentsatz	S 1	S 2	S 3	S 4
Form	Die Schülerin / der Schüler berücksichtigt die Vorgaben hinsichtlich <ul style="list-style-type: none">- des Deckblatts (gemäß Formvorgaben)- der Gliederung (mit richtiger Zählung, Seitenzahlen)- des Fließtextes (gemäß Formvorgaben)- des Anmerkungsapparates (z.B. Fußnoten)- des Literatur – und Quellenverzeichnisses- des Textumfangs (8 – 12 Seiten)	10 % =15 P				
Sprache	Die Schülerin / der Schüler <ul style="list-style-type: none">- bewegt sich angemessen in der Zielsprache (z.B. benutzt idiomatische Ausdrücke)- formuliert verständlich- schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Wortschatz, Orthographie)- drückt sich präzise und differenziert aus	20% =30 P				
Inhalt	Die Schülerin / der Schüler <ul style="list-style-type: none">- erfasst die Problemstellung bzw. ist der eigenen Problemstellung gewachsen, stellt nachvollziehbare Hypothesen auf- leistet eine sachlich angemessene Reproduktion themenbezogener Fakten- transferiert in angemessener Weise Fakten, Theorien, Analysen u. a. wissenschaftliche Äußerungen auf die eigene Aufgabenstellung- prüft, bewertet, beurteilt und begründet die Ergebnisse seiner Arbeit	30% =45 P				
Methodische Durchführung	Die Schülerin / der Schüler <ul style="list-style-type: none">- verweist bei ihrer / seiner Argumentation in ausgewogener Weise auf angemessene digitale und gedruckte Medien (Fachliteratur)- strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent, gedanklich klar und geht ergebnisorientiert und zielgerichtet vor- formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen- belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren- zeigt einen sicheren Umgang mit sachangemessenen Präsentationsformen (z.B. Grafiken, Bildern, Statistiken)- unterscheidet methodisch sauber hinführende, darlegende, untersuchende, beurteilende und zusammenfassende Abschnitte	40% =60 P				